



Uster, 31. August 2018
Nr. 502/2018
V4.04.71

Postulat 502/2018 von Hans Denzler (SVP):

«Förderung einheimische Produktion und Ernährung»

Der Stadtrat wird eingeladen zu prüfen, wie in unseren städtischen Verpflegungsbetrieben (z.B. in den Heimen Uster, Hallenbad Uster, schulergänzenden Tagestrukturen oder auch der Stadtverwaltung Uster) sichergestellt werden kann, dass lokal produzierte und Saison gerechte Produkte einen Vorrang geniessen, da denke ich an erster Linie an Produkte die in der Region oder Schweiz produziert werden können und nicht von Produkten aus dem Ausland verdrängt werden (z.B. Honig, Äpfel, Gemüse, Milchprodukte, Fleisch).

Begründung

Sehr viele Lebensmittel und Produkte des täglichen Bedarfes werden in Uster, der Region und der Schweiz produziert und unterliegen heute schon sehr strengen Auflagen in Bezug auf Produktion und Vertrieb. Diese lokal und regional produzierten Lebensmittel zeichnen sich durch sehr kurze Transportwege aus (die Lebensmittel kommen quasi direkt vom Feld oder Hof auf unseren Tisch). Jeder Konsument kann die Produktion und die damit einhergehenden Produktionsanlagen ohne viel Aufwand direkt vor Ort besichtigen.

Die Produkte aus dem Ausland insbesondere ausserhalb von Europa benötigen in jedem Fall einen langen, ökologisch fragwürdigen und teilweise unsinnigen Transportweg mittels Flugzeug (primär schnell verderbliche Waren) oder Schiff (haltbar oder schwer verderbliche Waren). Schiffe und Flugzeuge stossen dabei gigantische Mengen an CO₂ aus (rund zweitausend Megatonnen jährlich). Wir als Konsumenten können weder die Produktion im Ausland überprüfen noch die Transportwege überwachen und sind daher immer auf die Gutachten und Berichte von Dritten abhängig. Diese Abhängigkeit und Unwissenheit ist schwer zu akzeptieren und daher ist der Einsatz auf solche Lebensmittel oder Produkte zu beschränken.

Der einzige Weg zum Schutz von heimischen Produkten und damit wir als Konsumenten einen direkten Einblick in die ganze Produktionskette haben, ist sicherzustellen, dass in unserem unmittelbaren Einflussbereich die lokal, oder in der Schweiz produzierten landwirtschaftlichen Produkte



einen Vorrang vor den im Ausland produzierten Produkten erhalten.

Sich saisonal und regional zu ernähren bringt Vorteile nicht nur für die Umwelt und das Klima, sondern auch für die regionale Wirtschaft.

Uster, 31. August 2018

Hans Denzler